

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 22 (1900)

**Heft:** 26

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Antwort.**

**A**was du mir bist, soll ich dir sagen,  
Und sagen auch, was ich dir sei? —  
Ein Lästchen in den schwülten Tagen,  
Im Winterfrost ein Hauch des Mai!  
Ein Stern bist du, ohn' dessen Schimmer  
Ich mich in dunkle Nacht verlier',  
Mein Glaube, ohne welchen nimmer  
Ich selig werde dort wie hier.  
Der Stab bist du in Hand des Schwachen,  
Der ohne dich ermattet sinkt;  
Der Finger Gottes, der zu wachen  
Mich warnt, wenn der Böse windt.  
Das Schwert bist du in meinen Händen,  
Mit dem ich kämpf' den heil'gen Streit,  
Die Lieb' bist du, die nie kann enden,  
Die einmal nur das Leben weiht.  
Was ich dir bin? — Soll ich es nennen?  
Da es zu wissen doch nicht schwer!  
Ein Armer bin ich, reich zu nennen,  
Dein treuer Sklave und — dein Herr.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Frau J. M.** in A. Eine Tochter, die sich eine Stelle suchen will, sollte wirtlich im Besitz einer Photographie sein, um das Bild zur Einübung schicken zu können. Es wird dies so viel verlangt, daß der Wunsch Ihrer Tochter nicht als unmöglich oder verschwendervoll taxiert werden darf. Es kommt indes vielleicht mit der Zeit noch so weit, daß die ein Dienstmädchen suchende Hausfrau der Bewerberin erst ein Bild von sich und den Kindern, nebst Referenzen und von den bisherigen Angestellten der Herrschaft ausgestellten Zeugnissen zur Einsicht überreichen muß. Wenn Sie diese Zeit abwarten wollen, so können Sie sich dannzuviel die Ausgabe für das Bild der Tochter sparen. Soll das Mädchen aber jetzt schon zu einem Verdienst kommen, so sind die Auslagen für ein Bild kaum zu umgehen. Das ist übrigens ungleich billiger, als der Weg der persönlichen Vorstellung, das werden Sie leicht begreifen.

**Frau A. P.** in A. Neben allen andern steht die Charakterbildung. Der Mensch mag im Wasser und können noch so hervorragend sein, so wird er seine Umgebung doch nur zum Teil befriedigen, wogegen eine charaktervolle Person uns immer Achtung abholen und uns auch bei anfänglich mangelhafter Leistungen zufriedenstellen wird und das um so mehr, weil ein guter Charakter bei seiner Zuverlässigkeit auch freihändig ist und nötig bei Feierlichkeiten gerne entgegenkommt.

**Frau J. B.** in A. Im Toggenburg, diesem köstlichen Fleck Erde mit der würzigen Bergluft, finden Sie Kürzelegenheiten schon zum Preise von Fr. 2.50 an. Es

find meistens Privatlogis in einfachen Bauernhäusern und Berghäuschen, die ein solches Erholen ermöglichen. Sie können sich da den Genuss verschaffen, mit der ganzen Familie Sommerfrische zu halten. Sie brauchen zu diesem Aufenthalt gar keine Anschaffungen zu machen. Ihre kleinen können mit den Bergkindern barfuß laufen und in bequemen alten Kleidern sich tummeln, da wird keiner die Nase rümpfen. Sie werden erst nach Wochen einfiehen, welche vielfachen und in die Augen springenden Gewinn Sie durch ein solches Arrangement für die Folge davon tragen.

**Frau A. L.** in B. Ihre Antwort ist mit Vergnügen aufgenommen worden. Lassen Sie doch öfter von sich hören. Ihre freundlichsten Grüße werden bestens erwidert.

**Frau L. J.** in A. Ueberlassen Sie die Aussertigung, resp. die Regelung des Chevertrages ganz Ihrem Bruder, nachdem Sie denselben über Ihre Wünsche dieserhalb verständigt haben. Die Sache muss aber unbedingt vor dem Scheidb. geregelt werden, denn nachher erübt der Mann darin ein Misstrauensvotum und dies führt zu trüben Stunden. Ein kluger, uneigennütziger und auf diese Eigenschaft stolzer Mann will dies übrigens von sich aus geordnet haben, um auch den bloßen Schein einer Berechnung von sich fern zu halten.

**Der Magen** vertreibt unsern sämtlichen übrigen Organen gegenüber gleicham die Stelle eines Lieferanten, indem er ihnen aus den Nahrungsmitteln die wichtigsten nährenden Bestandteile herabhält und zur Kräftigung zur Verfügung stellt. Wie jedoch bei allen Lieferanten, so treten auch beim Magen nicht selten Unregelmäßigkeiten ein; er wird selbst franz. ist nicht mehr leistungsfähig, und wir sind dann gezwungen, uns die zum Aufbau und Erhalt unseres Körpers nötigen Stoffe selbst in bereits vorverdauten Zustände zuzuführen. Die Somatose ist im stande, dem Magen die Arbeit zu ersparen, da sie die zur Kräftigung des Körpers nötigen Eiweißstoffe in solch vorgearbeiteten Zustande enthält, also in einer Form, in der sie direkt von den Körperveräften aufgenommen werden. Somatose enthält 98 %, also eine respectable Menge solcher leichtverdaulicher Eiweißstoffe und bietet somit dem geschwächten Organismus zur Kräftigung das in konzentrierter Form, was der Magen erst durch anstrengende Arbeit aus den Nahrungsmitteln herauszuschälen und in leicht aufnehmbare Form überführen muß. Es ist klinisch festgestellt, daß schon nach mehrtagigem Gebrauch der Somatose Appetit und die Fähigkeit der Selbstverdauung sich heben, die Kräfte wieder zunehmen und man schon nach kurzem Gebrauche wieder zu normaler Kost zurückkehren kann. [182]

**Appetitmangel und schlechte Verdauung** wird mit dem rühmlichst bekannten **Eisenecognac Golliez** sicher und rasch beseitigt. 20,000 Zeugnisse und Dankeschriften, 25jähriger Erfolg, 10 Ehrendiplome und mehr als 22 Medaillen sprechen für seine guten Eigenschaften. Weisen Sie Flaschen, die nicht die bekannte Marke „2 Palmen“ tragen, zurück. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [151]

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

**Probe-Exemplare** der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jederzeit gratis und franko zugesandt.

Zu den schwierigsten Aufgaben der Mutter gehört die **künstliche Ernährung eines Säuglings**, und doch muß zu diesem Notbehelf in überaus zahlreichen Fällen greifbar werden. Ist nun dem Säugling die Wohlthat der Mutterbrust versagt, so sollte ihm ein Ernährungsmittel für ihn geboten werden, der seinem unentwickelten Organismus entspricht, den er verarbeiten kann, und ihm zugleich alle diejenigen Stoffe zuführt, welche zu seinem Gebeinen und Wachstum unbedingt nötig sind.

In vor trefflicher Weise vereinigt finden sich diese Nährstoffe in der **Dr. Theinhardis löslichen Kinderernährung**; die gänzliche Abwesenheit von roher Stärke, das Vorhandensein von genügendem Eiweiß und löslichen Kohlehydraten, der normale Prozentsatz an Fett und Nährsalzen machen sie zu einem vorzüglichen Zusammittel zur verdünnten Kuhmilch, wodurch dieselbe noch verdaulicher gestaltet und die schlenden, aber zum Gediehen des Kindes durchaus notwendigen Nährstoffe in rationeller Weise ergänzt werden. Dr. Theinhardis lösliche Kinderernährung hat gerade hierdurch in der Ernährungsfrage gefunder, schwächer und kranker Säuglinge eine hohe Bedeutung erlangt und wird deshalb ärztlicherseits warm empfohlen. [198]

**Kräfftigungsmittel.**

**Herr Dr. Sinapis** in Nörenberg (Pommern) schreibt: „Solange ich Dr. Hommel's Hämatogen bei Fleischfleisch, Strohsalat, Nervenleiden, Rheumatis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmündung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, daß ich das Hämatogen Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Zeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheure Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zahne verderbenden Eisentherapie gegeben.“ Depots in allen Apotheken. [1092]

**Warnung vor Fälschung!**

Weder in **Pillen** noch in **Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingraviertem Namen ist **Dr. Hommel's Hämatogen** echt.

**Q**uen Sie Süßereien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Ladengeschäft und brauche deshalb weder Lokalmiete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [283]

**L-Arzt Fch Spengler**

**prakt. Elektro-Homoeopath. — Hydrotherapie.**  
**Massage (System Dr. Metzger)** und schwed. Heilgymnastik.

**Rodania**

303]

**Wolfhalden**

Ht. Appenzell A.-Rh.

**Sprechstunden:**

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr. Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

**Echte Briefmarken**

mit Garantie liefert anerkannt reell und am billigsten. A. Schneebeli, Zürich, Bahnhofstr. 52. Ankauf und Verkauf. — Preislisten sende gratis.

**E**ine Frau gesetztem Alters, evangelisch, sucht Stelle auf 1. August bei einer ordnungsliebenden, ältern, kleinen Familie für Küche und Haushaltung. Gute Zeugnisse. Man wende sich gef. an Frau Maria Giger bei Herrn Forrer in Andelfingen. [1483]

**E**in junges, gebildetes Mädchen, selbstständig in Küche und Haushaltung, wünscht Stelle bei einer einzelnen Dame oder in ruhiger Familie, zur Gesellschaft und Stütze, auch als Reisebegleiterin. Familienanschluß Bedingung. Gef. Offeren an: Paula Wienstroth, Mülzpe, Westfalen. [1476]

**E**ine junge Tochter sucht Stelle als Kindermädchen. Offeren unter Chiffre 475 befördert die Expedition. [1475]

**Gesucht:**

ein braes, treues Mädchen, in kleine Familie nach Burgdorf. Gute Zeugnisse oder beste Empfehlungen notwendig, dagegen schöner Lohn und gute Behandlung gerne geboten. Offeren unter Chiffre 471 befördert die Expedition. [1471]

**Das Baumwolltuch und Leinenlager von Jaegs, Buchen, Emmendingen (Schw.).** Hersteller an Private je Stückweise 30—35 Meter halbton, normale Quantitäten zu Billigstem Engros-Preisen. Man verlange vorfranztvoll von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten. [2810]

**Kinder-Milch**

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhütet und beseitigt Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.

**Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher**

Telephon 665. Zürich V. Gegr. 1880.

Beginn neuer Kurse am 16. Juli.

Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Kunstfärber, Musik, Fachlehrerinnen und Lehrer. Auswahl der Fächer freigestellt.

**Kochschule.** Gesunde Lage. Programme in vier Sprachen. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Tramwaystation. Theater. (H 3079 Z) [472]

**Hermann Scherrer**

St. Gallen: z. Kameelhof

München: Neuhauserstr. 32, am Karlstor

**Herren- und Knaben-**

**Bekleidung**

Fabrikation und Versand an Private.

Illustrierte Kataloge und Muster franco.

**Zur gefl. Beachtung.**

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigleitet werden.

Offerter, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigleiten werden.

Insetare, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.

Auf Insetare, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, die die Expedition nicht dringt ist, von sich aus die Auslagen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigleitet.

**Lehrtochter**

gesucht zur Erlernung der Feinwäsche-rei und Glättterei, bei Mme. Hiltbrand, Feinwäscheret Neureuille. 467

**E**ine taktvolle und zuverlässige Tochter, welche in der Damenschneiderei täglich ist und Lust hat, selbstständig zu arbeiten, findet angenehme und gutbezahlte Stelle. Regelmässiger Feierabend ohne Nacharbeit. Abwechslung in der Beschäftigung, so dass nur ein Teil der Zeit mit Sitzen zugebracht werden muss. Helles, gutventiliertes Arbeitslokal. Gesehnte, schöne Lage. Gute und reichliche Kost. Eintritt nach Überreise. Offerter mit Zeugnissen oder Empfehlungen und Photographie begleitet, befördert unter Chiffre 485 die Expedition. [485]

**E**ine Kindergärtnerin sucht für einige Wochen Aufnahme in eine Familie auf dem Lande, wo sie Gelegenheit hätte, sich in der Haushaltung oder bei Kindern nützlich zu machen. Offerter gef. unter Chiffre W 480 befördert die Expedition. [480]

In einem Luftkurort Graubündens fänden erholungsbedürftige oder kranke junge Töchter im Hause eines Arztes gute Aufnahme und Verpflegung. Ebenso geeignet wäre der Aufenthalt für junge Mädchen von zarter Gesundheit, die für längere Zeit Bergluft atmen sollen; denn es stände solchen nicht nur ärztliche Aufsicht und Pflege zur Seite, sondern es wäre ihnen Gelegenheit zur völligen Ausbildung geboten: Musikunterricht, Unterricht in beliebigen wissenschaftlichen Fächern, sowie in der Haushaltungskunde und im Kochen. Anfragen unter Chiffre A 189 werden durch die Expedition vermittelt und eingehend beantwortet. [FV189]

Diplomierte, erfahrene

### Kinderärztin

mit guten Zeugnissen wünscht ihre Stelle zu ändern, sei es an einen Kindergarten oder in ein Privathaus. Gefl. Offerten unter Chiffre Te 3063 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. [470]

### Institut für Stellenvermittlung.

Die Genossenschaft Union in Deringen vermittelte stetsfort Stellen in jeder Art bei kleinen Gebühren. Aller Gewinn kommt statutarisch armen Stellenlosen zu gut, deshalb das Institut zur regen Benützung allseitig empfohlen wird. Gute Verbindungen. Stets Retourmarken befügen. [478]

### Gelegenheitskauf.

Eine hochfeine Salongarnitur, anstatt 650 Fr. nur 525 Fr. (II 1930) [454]

### Reischle

Metzgergasse 30, ST. GALLEN.

### Dampfwaschanstalt mit Wohrrhaus

in Zürich mit 30,000 Fr. jährl. Umsatz und nachweisbar 6–7000 Fr. Nettoverdienst. Ausgedehnte beste Kundschaft und vollständige Wäsche von 8 grössern Hotels in der Stadt Zürich. Neueste Wascheinrichtung mit 5 Pferdekraft, in vollstem Betrieb. Pferd und Wagen. Wegen anhaltender Krankheit an nur solide Leute verkäuflich per sofort. Anzahlung 15–18,000 Fr. [481]

Gefl. Offerten sub L H 173, Zeughausestrasse 39, Zürich.



194

### Ansichts-Postkarten

100 Stück fein sortierte nur 3 Fr. 25 illust. humoristische Karten, urfidele 1 Fr.

Gratulations - Karten, sortierte schöne Blumen-, Reihen-, Goldschmiede-, Chromokarten ver- Fr. 1.50 sendet zu

Alle 150 Stück zusammen nur 5 Fr.

Kartenverlag

**A. Niederhäuser**  
Grenchen. [279]

1150 Meter ü. Meer Disentis. Bündner Oberland

### Hotel und Pension Krone gegenüber der Post.

Altrenommiertes Haus. Ruhiger, angemachter Aufenthalt. Vorzügliche Küche u. Getränke. Mässige Preise. Pension nach Uebereinkunft. Wagen n. allen Richtungen.

486] (H 1249 Ch)

Charles Caplazi.

### Hotel & Pension „Frohsinn“ Weisstannen (St. Galler Oberland)

1000 Meter über Meer empfiehlt sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten; freundliche Zimmer; gute Küche; reelle Getränke; aufmerksame Bedienung; billige Pensionspreise. Prospekte und weitere Auskunft gratis.

487] Telephon.

Eigentümer: Anton Pfiffner-Bleisch.



[2266]

### Graubünden-Silvaplana-Ober-Engadin.

Luftkurort, 1816 Mtr. ü. M.

3/4 Std. von St. Moritz-Bad

### Hotel „Sonne“.

Neu renoviertes Haus in schöner, freier Lage. Pension inkl. Zimmer von 7 Fr. an, alles inbegriffen. Juni und September ermässigte Preise. Gute, kräftige Kost, reelle Weine. Elektrische Beleuchtung. Für längeren Aufenthalt besonders zu empfehlen.

Es empfiehlt sich höllisch

Der Besitzer: P. Kieni.

### Für Kurbedürftige.

Im Appenzellerland, 870 Meter über Meer, werden Kurgäste angekommen zum Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag, Zimmer inbegriffen. In nächster Nähe prächtige Fichten- und Tannenwaldung. Wunderschöne Aussicht auf See und Gebirge. Prachtvolle nähere und weitere Spaziergänge. Gute Küche, reelle Weine, freundliche Bedienung.

Alle weitere wünschbare Auskunft erteilt bereitwilligst und empfiehlt sich der Eigentümer:

R. Welti z. Falken, Walzenhausen (Kt. Appenzell A.-Rh.).

Wer seine Sommerferien in einer anerkannt guten und sehr biligen Pension zuzubringen wünscht, verlange Prospekt der

### Pension Chr. v. Grünigen

Ebnit-Saanen (Kt. Bern)

Pensionspreis Fr. 3.50, für Milchkuren Fr. 2.50. [448]

### Töchter-Pensionat

von Fr. Bosson

Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht.

[443]

### Hotel u. Pension du Mont-blanc

Morges b. Lausanne.

Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Schattiger Garten. Gute Küche, Pension von 4–5 Fr., je nach Lage der Zimmer. [438]

Guggisberg, Eigentümer.

### Broderien und Vorhänge

für Aussteuern in grosser Auswahl versendet J. Engel, Fabrikant, Speisergasse 22, St. Gallen.

### Sanatorium und Wasserheilanstalt Matten-Interlaken.

Ruhige, schöne Lage, nahe beim Rügenpark. Ausgedehnte Anlagen. Freiheit, in oder ausser der Anstalt zu wohnen. Gute, billige Pensionen nahe. Alle bewährten Kürmethoden, auch Fango und Kohlensäurebäder. Innere und Nervenkrankheiten, rheumatische Affektionen. (H 2599 Y) Prospekt.

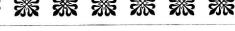
Dr. Heller  
436] (im Winter Bern).

### Puratol!!

#### Keine Wanzen mehr.

Radikale Ausrottung samt Brut. Garantie. Giftfrei. Aus Schwabs chem. Desinfektions-Anstalt, Basel und Mühlhausen (Elsass). Ganze Flasche Fr. 1.50, halbe Flasche 90 Cts. Nachnahmen von 3 Fr. an in der ganzen Schweiz franko.

Schwabs chem. Desinfektionsanstalt  
465] Unterheuberg 11, Basel



### Sehr bewährt

haben sich als Tag- und Sport-Hemden für Herren meine

### Porösen

### Santé-Hemden

weiche in weiss und farbig bestens empfehlens.

E. Senn-Vuichard

Chemiserie

48 Neugasse 48

ST. GALLEN.

[176]



## AROSA

1850 M. ü. Meer. Graubünden  
(Station Chur) Schweiz.

### Grand Hôtel und Hôtel Hohenfels. I. R.

Tannenwaldungen, Spaziergänge, — Sport, Fischerei etc., Elektrisches Licht, — Bäder. — Pensionspreis inklusive Zimmer, elektrisches Licht und Bedienung 8 bis 11 Fr. pro Tag. (Za 2061 g) [477]

Chs. Ammann.

Grau-  
bünden

## Lenzerheide

1500 Meter  
ü. Meer

### Pension Lenzerhorn

freistehend, sonnig und ruhig, dicht idy lisch mitten im See — Seeforellen  
am herrlichsten Wald.

Prachtvolle, stundenlange, ebene Spaziergänge durch schattigen Wald.  
Interessante Bergpartien aufs Lenzerhorn, **Stätzerhorn** und Ro horn. 479

Pensionspreis nebst Zimmer 5 bis 7 Fr.

P. Margreth-Simeon.

Fritz Eisinger.

Solothurner  
Jura

## Bad Lostorf

Bahnstation  
Olten

Saison Mitte Mai bis Oktober.

Post, Telegraph und Telefon im Hause. Sehr starke Schwefelquelle mit Kochsalzgehalt und salinische Gipsquelle. — Ruhige, häudlich schöne Lage. — Pensionspreis 5 Fr. und Fr. 3.50. Zimmer von 1 Fr. bis Fr. 2.50. — Prächtige Fernsicht auf die Alpen. Waldspaziergänge in nächster Nähe. Täglich zweimalige Postverbindung (1 Std.) mit Olten. Kurarzt. Prospekte und Au kunft durch den Eigentümer 200] (Za 1565 g)

Jos. Guldmann.

## Aufskurort Tschiertschen.

1351 Meter über Meer. — Graubünden.

Kürzeste und schönste Route von Chur nach Arosa. Sehr angenehmer Sommerraufenthalt. Höchstes Tagesmittel in Celsius im Sommer 1899 18,3° (14. August). Schöne, waldige Spaziergänge in nächster Umgebung.

## Pension Alphorn.

Gefälliger Neubau in Chalet-Stil. Gute Küche, reelle Weine. Pensionspreis von Fr. 3.50 an inklusive Zimmer. 432 Bestens empfiehlt sich

Luzius Enggi, Propriétaire.

## Gasthaus „Drei König“

RHEINFELDEN

Telephon

empfiehlt sich für angenehmen Landaufenthalt und Soobäder. Grosser, schöner Garten. Freundliche Bedienung. Billige Preise.

R. Kalenbach, Besitzer.

Wer einen Sommerraufenthalt in starker Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

## Hotel Murail, Celerina

Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristenzentren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort. 321

Kräftrigung  
Unterbrechen zur Bereitung von Suppen, Fleisch und  
Speisen, Saucen etc.



## Gasthof & Pension Hirschen

Burg - Schwyz

einer der schönsten Punkte der Innerschweiz mit prachtvoller Aussicht und grossem, schattigem Garten, empfiehlt sich für Sommerraufenthalt zu ganz ermässigten Preisen. Telefon.

Der Eigentümer: Küttel z. Hirschen  
Burg, Seewen b. Schwyz.

488]

Telephon.

Das ganze Jahr geöffnet.

Telephon.

Gasthaus und Pension

## Weissbadbrücke

beim Weissbad, 820 Meter ü. M.

Schöne, geräumige Restaurationslokaliäten. — Gesellschaftssaal. — Schöne Zimmer mit guten Betten. — Reelle Weine und gute Küche. — Schützengartenbier. — Für Familien ein freistehendes, möbliertes Chalet. Höchst empfiehlt sich

313] Die Besitzerin: W<sup>we</sup> Inauen-Grubenmann.

## Kurhaus und Wasserheilanstalt Dussnang.

Station Sirnach.

Kt. Thurgau.

Eröffnet den 15. Mai.

Erholungsstation für Damen. Empfehlenswert für Influenzakranke, Nervenleidende, Blutarme und Rekonvalescenten. Geschützte Lage. Prachtvolle Waldungen. Gute Küche, reine Weine. Milchküren. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Pensionspreis für 4 Mahlzeiten (Zimmer inbegriffen) Fr. 3. — bis Fr. 4.50. Telefon.

[357]

Die Direktion.

## Privat-Pension Zai, Arosa

hält sich zur Aufnahme von Kurgästen bestens empfohlen.

459] Gute Küche.

Billige Preise.

Pensionspreis 4—5 Fr.

## Aufskurort Wolfhalden

Ht. Appenzell A.-R.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (V. S. B.) und Hüden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

L-Arzt F<sup>r</sup> Spengler

Electro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilmassagik.

412]

## Hotel Kurhaus Lungern

(Kt. Obwalden)

eignet sich vorzüglich zu

(757 Meter ü. M.)

Erholungs- und Stärkungskuren

und als Rastort nach und von dem Berner Oberlande. Ruhige, geschützte, staubfreie Lage. Schöner Garten mit Spielplatz. Komfortables Haus mit Unterhaltungsräumen, grosser, neueingedeckter Veranda und Terrassen. Deutsche Kegelbahn. Billard. Badeeinrichtung. Schattige Spaziergänge und Ruheplätze. Nahe Tannenwaldungen. Ruderboottschiffen auf dem romantischen Lungernsee. Gute Küche, reelle Weine. Freundliche Bedienung. Pensionspreis mit Zimmer, Licht und Bedienung 4.50 bis 6 Fr. Nachsaison Extra - Ermässigung. Illustrierte Prospekte gratis.

(H 1360 Lz)

Höchst empfehlen sich

J. Imfeld & Cie.

## Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

das ganze Jahr offen

empfiehlt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Familie Lattmann.



## Brillant-Seife & Seifen-Pulver

348]

enthalt reines Olivenöl und keine schädlichen Bestandteile.

(H 2300 Q)

## Berner Kochkurse für Frauen und Töchter

Bern, Kirchgasse 2, gegenüber dem Münster.

Kursleiter: **Alex. Buchhofer**, Chef.

Vom September bis Mai **5 Kochkurse** von je 5 Wochen. Von Juni bis September mehrere **Specialkurse** über das Einmachen und Konservieren von Gemüsen, Früchten etc. Prospekte gratis und franko.

Für Frauen und Töchter, welche die Kurse nicht selbst besuchen können, ist die II. Auflage des vom Kursleiter herausgegebenen „Handbuches der Berner Kochkurse“, das

## Schweizer Kochbuch

angelegentlichst zu empfehlen.

Dasselbe enthält sämtliche Recepte in praktischer, leicht verständlicher Beschreibung, wie sie in den Kochkursen ausgeführt werden, sowie die verschiedensten anderen Gerichte. Ferner wurde demselben neu beigefügt ein mit besonderer Sorgfalt und Reichhaltigkeit ausgeführter Specialabschnitt über das **Einmachen und Konservieren** d-r Gemüse, Früchte etc., sowie künstlerische, in Farbendruck ausgeführte Tafeln über die verschiedenen Fleischstücke und deren Klassifikation, das Verschneiden von Gewild und Geflügel, die natürgemüten Abbildungen der gebräuchlichsten Fischarten. Einzig s schweizerisches Kochbuch mit solcher Ausstattung. Zu beziehen direkt beim Verfasser unter obiger Adresse oder in allen Buchhandlungen. Preis brosch. 10 Fr., geb. 11.50. (H 1763 Y)

934 m Gais 934 m

## Hotel und Pension Ochsen

Mittelalpiner Kurort für Erholungsbedürftige (Verdauungsstörungen, Blutarmut, Nervosität etc.). Luft-, Milch- und Molkenkuren. Prachtvolle Aussicht ins Gebirge. Hohe, helle Lokalitäten. Grosser Saal, Garten und Halle. Billard. Bäder im Hause. Pension von Fr. 5.— an. Touristen, Passanten, Vereinen bestens empfohlen.

[489]

Telephon. Stallung.

**W. Gally-Hörler.**

## Hotel Pension Rheinquelle Tschamutt

Graubünden, 1640 M. D. M.

Post und Telegraph im Hause.

Gesunder, milder Aufenthalt für Ruhebedürftige. 3-2 Poststunden von Güschenen, Reizende Berg- und Alpentouren zu den Rheinquellen, Badus etc. Pension mit Zimmer à 5 Fr. bis Fr. 5.50. Für Touristen müssige Preise. Immer frische Forellen und gute Küche.

[489]

**Karl Caveng, Prop.**

Infolge Lokalwechsel verkauft ich billig noch einige

**Divans, Chaiselongues, Fauteuils,**

Reiseziele (H 1931 6)

Metzgergasse 30, St. Gallen.

## Damen-

Loden liefert vorzüglich [199]

**Hermann Scherrer**

St. Gallen z. Kameilhof.

Reiche Musterkollektion franco.

Ceylon Tea

**Ceylon-Thee**, sehr fein  
kräftig, ergiebig und haftbar.

Originalpackung per engl. Pf. per ½ kg  
Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50  
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50  
Pekoe „ 3.65 „ 4 „  
Pekoe Souchong „ „ 3.75

**China-Thee**, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg  
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,  
Marmorhaus, Muttergasse 31, St. Gallen.

**Nervenleiden**

**Schwächezustände**, Onanie, Polllutionen, Haut- und Geschlechts-Krankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden, seitschnell, ohne und diskret, nach bewährter Methode. Broschüre gratis und frei [191]

Kuranstalt Morgenstern, Heiden.

## Arzt auf dem Lande

nimmt in sein Privathaus (in gesunder, ruhiger Lage, mit schatigen Garten und idyllischer, wa dach-r Umgebung) Nervenleidende und Chronisch - Kranke in beschränkter Zahl auf. Alkohol- und Morphin - Entzündungskuren. (Letztere nach bewährter Methode ohne Qualen.) (Zag E 37)

Offertern unter Chiffre Zg E 37 an Rudolf Mosse, Bern. [114]



**Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden**

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger  
Ennenda.

20]

## Linoleum-Fabrik Northallerton

(England)

System Walton  
ist der beste Bodenbelag der Neuzeit.

Bestehend aus oxydiertem Leinöl, Korkmehl und Kauri-Kopal, bietet es:

1. Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung;
2. Glatte, porenfreie Oberfläche, infolgedessen Staub und Schmutz wenig haften und leicht zu entfernen sind;
3. Absolute Wasserundurchlässigkeit;
4. Wohlthuende Schalldämpfung;
5. Sicher Abschluss gegen Bodenkälte, Zugluft und üble Dünste aus den Fussböden.

Linoleum vereinigt in sich die guten Eigenschaften aller anderen Bodenbelagstoffe, ohne deren Nachteile zu besitzen. Es ist wärmer als Wachstheppich, staubfrei, eleganter, angenehmer und dauerhafter als Parkett und sicherer zu begehen.

Die Ueberlegenheit des Fabrikates zeigt sich hauptsächlich bei Anwendung für **Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien**, indem sich absolut keine Sammelstätten für Infektionsstoffe bilden können.

Auch für **Schulen** und **Turnhallen** ist Linoleum höchst empfehlenswert, weil Staub und Insekten dabei ausgeschlossen sind.

**Restaurationen** und sonstige Vergnügungsläoke mit grossem Verkehr können kein besseres Bodenbelagsmaterial finden.

**Kegelbahnen** werden in vielen deutschen Städten nur noch zugelassen, wenn sie mit Linoleum belegt sind. Abgesehen davon, dass Staub und Lärm zum grössten Teil vermieden werden, hält auch die Bahn weit besser Stand gegen die Reibung der Kugeln.

**Läden** und **Bureaux** sind schneller gereinigt und in ganz kurzer Zeit wieder trocken. Der Belag braucht in Jahrzehnten nicht erneuert zu werden; einzelne besonders ausgesetzte Stellen, wie der Eintritt von der Strasse, können mit Leichtigkeit neu belegt werden.

**Küchen** und **Vorplätze**, **Badezimmer** und **Closets**, auf denen viel mit Wasser hantiert wird, bleiben für dieses undurchdringlich.

**Treppen-Stufen**, mit Linoleum belegt, wobei die Kanten durch aufgeschraubte Metal-Schienen gestützt werden, sind angenehm zu begehen, leicht zu reinigen und bei Anwendung guter Qualität (Uni, Granit oder Inlaid) sozusagen unsterbbar.

Alte, ausgelaufene Treppen werden ohne alle lästige Bauerei wie neu hergestellt, indem man die Stufen mit **Nivelin** ausgleicht und mit Linoleum belegt, nachdem die Kanten mit Schienen versehen worden.

Ist die Sockel-Verkleidung unschön oder mangelhaft geworden, so hilft man sich am leichtesten mit Linoleum-Panelen, die in prächtigen Holz- oder Stein-Dessins und in diversen Breiten zu haben sind.

Früher wurden fast nur bedruckte Linoleum in den Handel gebracht, auch heute noch sind sie ihrer schönen Dessins wegen beliebt; der einzige Uebelstand ist der, dass sich das Bild an einzelnen Stellen abläuft.

Aus diesem Grunde haben wir, resp. unsere werten Abnehmer, in den letzten Jahren fast nur Uni, Granit oder Inlaid verwendet.

**Uni** wird meistens in naturbraun für Läden und grössere Säle verwendet; für Privathäuser empfiehlt es sich aber auch in Terracotta, oliv und rotbraun. Wenn dasselbe rationell behandelt wird, so ist es weitaus leichter sauber und glänzend zu erhalten als Parkett.

**Granit-Linoleum** hat durchgehende, unverwüstliche Steinfarben, sieht aus wie Terrazzo, besitzt aber nicht dessen Nachteile, es ist weicher, fast schallos, wärmer und bedeutend billiger als jenes.

**Inlaid** bietet die schönsten Blumen- oder Plattenmuster. Die Dessins gehen bis auf 20 Farben, ersetzen also vollständig Wollteppiche. Inlaid ist unbestritten der Bodenbelag der Zukunft; es passt in jeden, auch in den feinsten Raum; es kostet nicht mehr als Parkett, überdauert dasselbe aber bei weitem und ist viel leichter zu behandeln.

Unsere Lager bieten in allen obigen Arten eine höchst reichhaltige Auswahl; wir besorgen das Legen, sowie auch das vorherige Ausebnen alter Böden mit Nivelin und übernehmen jedwede Garantie.

**Meyer-Müller & Co.**

General-Agentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz.

**Bern** Bubenbergplatz 10    **Zürich** Stampfenbachstrasse 6    **Winterthur** Casino

Specialgeschäft für sämtliche Linoleum-Artikel.